

Protokoll der 4. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20. Februar 2013

Datum: 20. Februar 2013, 19:30
Ort: Versammlungssaal im Pater-Delp-Haus, Steinstraße 5, 64807 Dieburg
Sitzungsleitung: Klaus Schulte

Teilnehmer: Die Teilnehmerliste kann beim Vorstand eingesehen werden.

Anwesend waren zunächst 19 stimmberechtigte Mitglieder. Als Gast war Klemens Euler (1. Vorsitzender des Eine-Welt-Vereins Eppertshausen) anwesend.

Ein Mitglied musste die Versammlung nach den Wahlen verlassen, so dass an den Wahlen (Punkt 6.) 19 stimmberechtigte Mitglieder teilnahmen. An den anschließenden Abstimmungen nahmen 18 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenprüfbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
6. Neuwahlen
7. Haushalt 2013
8. Anträge
9. Sonstiges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende Christa Antoni-Heinrich begrüßte die Teilnehmer der 4. Ordentlichen Mitgliederversammlung im Versammlungssaal des Pater-Delp-Hauses.

Anwesend waren zunächst 19 stimmberechtigte Mitglieder. Da ein Mitglied die Versammlung nach den Wahlen (Punkt 6.) vorzeitig verlassen musste, nahmen an den Wahlen 19 und an den anschließenden Beschlüssen 18 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Formales:

- Die satzungsgemäße Einladung wurde festgestellt.
- Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- Anträge auf Änderung der Tagesordnung gemäß Einladung zur Mitgliederversammlung sind nicht eingegangen. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

2. Bericht des Vorstandes

Während der Versammlung wurden die Tätigkeiten und Entwicklungen des Vereins im Geschäftsjahr 2012 vorgestellt und anhand der Aktivitäten der Arbeitsgruppen "AG Kampagnen", "AG Bildung" und "AG Weltladen" verdeutlicht. Außerdem wurde der Kassenbericht 2012 erläutert.

Details zu den einzelnen Sachgebieten sind dem schriftlichen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2012 zu entnehmen, der den Mitgliedern am 9.2.2013 übermittelt worden und hier als Anlage nochmals beigefügt ist. Nachfolgend erfolgt lediglich eine kurze Zusammenfassung.

Verein

Die erste Vorsitzende Christa Antoni-Heinrich berichtete über die Allgemeine Situation im Verein und die Mitgliederentwicklung. Von herausragender Bedeutung ist die Tatsache, dass der Verein bereits nach zwei Jahren schuldenfrei ist, so dass nun der Fokus auf die Unterstützung geeigneter Projekte gelegt werden kann. Der Weltladen Dieburg ist inzwischen eine Referenzadresse für Weltläden in Hessen, wenn es um Beratung und Informationen geht.

Christa Antoni-Heinrich wird nicht mehr für ein Vorstandsamt kandidieren und bedankte sich bei allen Mitgliedern, Mitarbeitenden und Förderern des Eine Welt Verein Dieburg e.V. für die bisher geleistete Arbeit und Unterstützung.

Organisation der Vereinsstruktur

Klaus Schulte stellte anhand eines Organigramms die geplante Strukturierung der Vereinsorganisation vor. Die Vereinsarbeit soll in mehrere überschaubare Bereiche aufgeteilt werden und den einzelnen Bereichen mehr Eigenverantwortung gegeben werden. Damit soll Interessierten die Möglichkeit gegeben werden, sich anhand der eigenen Interessen den Bereich auszusuchen, in dem er/sie mitarbeiten möchte.

Der Verein hat sich folgende Struktur gegeben:

- Das Fundament ist der Vorstand, der für einen funktionierenden Vereinsbetrieb zuständig ist und dafür sorgt, dass die drei Säulen selbstständig arbeiten können.
- Auf dem Fundament stehen drei Säulen - die AG Weltladen, die AG Bildung und die AG

Kampagnen. Diese drei Säulen werden von Verantwortlichen geleitet, die auch Beisitzer im Vereinsvorstand sind. Jede Säule ist mit eigenem Budget ausgestattet und handelt eigenverantwortlich. Es werden die allgemeinen Vorgaben der Mitgliederversammlung und des Vorstandes umgesetzt.

- Das Dach bilden die Mitglieder. Sie bestimmen mit ihren Beschlüssen in der Mitgliederversammlung die Vereinspolitik.

Berichte der AG Kampagnen, AG Bildung und AG Weltladen

Stellvertretend für Monika Mattern, die krankheitsbedingt nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnte, erläuterte Christa Antoni-Heinrich anhand der Tätigkeiten der AG Kampagnen die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Als besonderes Ereignis wurde der "faire Kochkurs" hervorgehoben, der vom Eine Welt Verein Dieburg in Kooperation mit der VHS Darmstadt-Dieburg veranstaltet worden ist.

Bernhard Knitsch gab einen Überblick über die Arbeitsschwerpunkte der AG Bildung. Besonders große Resonanz gab es – neben der jährlichen Schokoladenausstellung - auf den Vortrag "Food Crash" von Felix zu Löwenstein im Rahmen der Fairen Woche.

Für die AG Weltladen lobte Gudrun Werum den bemerkenswerten Arbeitseinsatz der Laden-Mitarbeitenden, der im Jahr 2012 insgesamt 802 absolvierte Schichten im Laden ermöglichte.

Kassenbericht

Gerhard Werum stellte den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 vor. Alle Darlehen wurden inzwischen zurückgezahlt, so dass der Verein nun schuldenfrei ist.

Der Kassenbericht lässt sich wie folgt zusammenfassen:

	Einnahmen	Ausgaben	Summe
Ideeller Bereich (Mitgliedsbeiträge und Spenden):	4.080,65 €	0,00 €	4.080,65 €
Zweckbetrieb (Verein)	53,35 €	-3.928,61 €	-3.875,26 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Laden)	126.061,42 €	-117.446,55 €	8.614,87 €
		Jahresüberschuss	8.820,26 €

3. Kassenprüfbericht

Die Kassenprüfer Dieter Engel und Alexander Kraher bescheinigten die rechnerisch und sachlich richtige und nachvollziehbare Dokumentation der Ein- und Ausgaben. Der Kassenprüfbericht ist als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Die Entlastung des Kassierers Gerhard Werum wurde beantragt (s. Punkt 5.).

Um wichtige Geschäftsunterlagen vor Verlust bzw. Schäden zu schützen wurde von den Kassenprüfern die Anschaffung eines abschließbaren, feuersicheren Aktenschrankes sowie die Deponierung der wichtigsten Unterlagen in elektronischer Kopie in einem Bankschließfach empfohlen.

Die in der Mitgliederversammlung 2012 beschlossene Beauftragung einer externen professionellen Unterstützung des Kassierers steht kurz vor dem Abschluss.

4. Aussprache zu den Berichten

Alexander Kraher hat angeregt, zukünftig eine Verdoppelung der Mitgliederzahl des Vereins anzustreben, um die jetzt aktiven Mitglieder zu entlasten und schlug hierzu vor, im Jahr 2013 einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit auch auf die Mitgliederwerbung zu legen. In weiteren Wortmeldungen wurde angeregt, auch mehr jüngere Mitglieder zu erreichen.

Weitere Fragen, Kritik oder Wünsche wurden nicht geäußert.

Herr Klemens Euler (1. Vorsitzender des Eine-Welt-Vereins Eppertshausen) hat seine Anerkennung dafür ausgesprochen, dass der Eine-Welt-Verein Dieburg aufgrund der hohen Jahresumsätze des Weltladens (100.000 € bereits nach einem Jahr) bereits nach 2 Jahren schuldenfrei ist, und parallel dazu hervorragende Bildungs- und Kampagnenarbeit leisten konnte.

5. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers

Der Vorstand des Eine Welt Vereins Dieburg wurde von der Mitgliederversammlung mit 16 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen für das Geschäftsjahr 2012 entlastet.

Gerhard Werum wurde als Kassenverwalter ebenfalls von der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2012 entlastet (17 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen).

6. Neuwahlen

An den Wahlen nahmen 19 stimmberechtigte Mitglieder teil. Klaus Schulte wurde als Wahlleiter vorgeschlagen und mit 19 Ja-Stimmen dazu bestimmt.

Wahl der 1. Vorsitzenden für 2 Jahre

Die Wahl der ersten Vorsitzenden und des Schriftführers erfolgt gemäß Vereinsatzung in ungeraden Kalenderjahren. Auf der Mitgliederversammlung wurden somit gemäß Satzung §8 Neuwahlen des oder der ersten Vorsitzenden und des Schriftführers oder der Schriftführerin erforderlich.

Die amtierende 1. Vorsitzende Christa Antoni-Heinrich stand nicht mehr zur Wahl. Die Mitgliederversammlung hat zur Wahl der 1. Vorsitzenden Jutta Verscht, Gudrun Werum und Gertrud Meyer-Sauerwein vorgeschlagen. Jutta Verscht und Gudrun Werum haben eine Kandidatur verneint.

Von Gertrud Meyer-Sauerwein, die an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen konnte, hat dem Vorstand in Einklang mit § 7 (8) der Vereinsatzung zuvor eine schriftliche Einverständniserklärung darüber vorgelegt, dass sie – im Falle des Vorschlages – zur Wahl zur Verfügung steht.

Name	Ja-Stimmen	Ergebnis
Gertrud Meyer-Sauerwein	18 (1 Enthaltung)	Gertrud Meyer-Sauerwein nahm die Wahl (per schriftlicher Erklärung) an.

Wahl des Schriftführers für 2 Jahre

Zur Wiederwahl stellte sich Klaus Konrad. Weitere Vorschläge sind nicht eingegangen.

Name	Ja-Stimmen	Ergebnis
Klaus Konrad	18 (1 Enthaltung)	Klaus Konrad nahm die Wahl an.

Wahl von BeisitzerInnen für 2 Jahre

Gertrud Meyer-Sauerwein scheidet als Beisitzerin aus. Zur Wahl als BeisitzerInnen wurden vorgeschlagen:

1. Monika Mattern (Wiederwahl)
2. Bernhard Knitsch (Neuwahl in seiner Eigenschaft als Leiter der AG Bildung)

Die genannten Kandidaten wurden im Block mit 16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Damit sind folgende Beisitzer als Vertreter der Arbeitsgruppen zuständig:

- AG Bildung: Bernhard Knitsch bis 2015
- AG Kampagnen: Monika Mattern bis 2015
- AG Weltladen: Gudrun Werum bis 2014 (Wiederwahl erforderlich)

Wahl der Kassenprüfer/innen

Zur Wiederwahl standen die amtierenden Kassenprüfer Dieter Engel und Alexander Krahmer.

Name	Ja-Stimmen	Ergebnis
Dieter Engel	16	Dieter Engel und Alexander Krahmer
Alexander Krahmer	(3 Enthaltungen)	nahmen die Wahl an.

7. Haushalt 2013

Gerhard Werum und Klaus Schulte stellten den Haushaltsentwurf 2013 vor, der mit dem schriftlichen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2012 den Mitgliedern vorliegt und hier als Anlage beigefügt ist.

Wesentliche Neuerung ist, dass die AG Bildung und AG Kampagnen mit einem eigenem Budget ausgestattet sind, das sie eigenverantwortlich verwalten können.

8. Anträge

1) Antrag des Vorstands:

Der Vorstand des Eine Welt Verein Dieburg e.V. wird ermächtigt, dem Verein Banafair e.V. ein zinsloses Darlehen über 3.000 € über die Laufzeit von 1 Jahr zu gewähren.

Zum Hintergrund siehe Rechenschaftsbericht für das Jahr 2012.

Der Beschluss wurde mit 16 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen verabschiedet.

2) Antrag des Vorstands:

Der Eine Welt Verein Dieburg e.V. bildet eine Arbeitsgruppe ("Projektgruppe"), die für die Mitgliederversammlung 2014 Vorschläge erarbeiten soll, welche(s) Projekt(e) der Verein im Sinne seiner satzungsmäßigen Ziele unterstützen möchte.

Zu den Hintergründen siehe Rechenschaftsbericht für das Jahr 2012.

Der Beschluss wurde mit 18 Ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen verabschiedet.

3) Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge das Budget 2013 (s. Punkt 7.) beschließen.

Der Haushaltsplan 2013 wurde von der Mitgliederversammlung mit 18 Ja-Stimmen (0 Gegenstimmen) angenommen.

4) Antrag Gerhard Werum:

Die Vereinsanschrift wird von Albert-Schweitzer-Str. 12 in Steinstraße 5 geändert.

Die Änderung wurde von der Mitgliederversammlung mit 18 Ja-Stimmen (0 Gegenstimmen) angenommen.

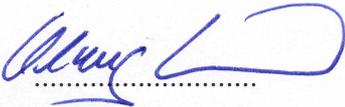
9. Sonstiges

Das erste Treffen der neu zu bildenden AG Projektgruppe soll am 18. März 2013 (*Hinweis: bei Reinschrift des Protokolls geändert von ursprünglich 19. März*) um 19 Uhr in der Vielauer Str. 22 (beim 2. Vorsitzenden Klaus Schulte) stattfinden. Interessierte sind dazu eingeladen. Klaus Schulte und Gerhard Werum werden die Projektgruppe anfangs unterstützen.

An jedem 11. eines Monats findet im Restaurant in der Römerhalle ein Weltladenstammtisch statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Dieburg, 06.03.2012

Aufgestellt:



Klaus Konrad
(Schriftführer)



Klaus Schulte
(Versammlungsleiter)

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2012

1. Mitgliederentwicklung

Im Berichtszeitraum hat es keine Ein- und Austritte gegeben. Damit bleibt der Mitgliederbestand bei 56 Mitgliedern.

2. Allgemeine Situation im Verein

Unser Verein ist nach zwei Jahren gut aufgestellt und schuldenfrei. Wir können uns nun nach einem geeigneten Projekt umsehen, welches wir unterstützen werden.

Im Laden sind alle wesentlichen Dinge auf den Weg gebracht. Der Weltladen Dieburg ist eine Referenzadresse für Weltläden in Hessen, wenn es um Beratung und Informationen geht.

Die Vorsitzende wird nicht mehr für den Vorstand kandidieren und bedankt sich bei allen Mitgliedern, Mitarbeitenden und Förderern des Eine Welt Verein Dieburg e.V.

3. Organisation

Schon vor der letzten Mitgliederversammlung hat sich der Vorstand mit dem Thema Organisation der Vereinsarbeit auseinandergesetzt. Nach Gründung des Vereines haben viele Helfer in verschiedenen Bereichen sehr viel geleistet, damit sowohl der Weltladen als auch die Bereiche Bildung und Kampagnen aufgebaut und vorgebracht wurden. Dies ist mit hohem Aufwand in der Anfangszeit durch die starke Motivation der Mitarbeiter möglich gewesen.

Der Vorstand hat erkannt, dass eine Restrukturierung der Organisation für das weitere Bestehen des Vereines wichtig ist. Ziel der Restrukturierung ist es, die Vereinsarbeit in mehrere überschaubare Bereiche aufzuteilen und den einzelnen Bereichen mehr Eigenverantwortung zu geben. Damit soll jedem/r Interessierten die Möglichkeit gegeben werden, gemäß seinen/ihren Interessen den Bereich auszusuchen, in dem er/sie mitarbeiten will.

Der Verein hat sich folgende Struktur gegeben:

Das Fundament ist der Vorstand. Er ist für einen funktionierenden Vereinsbetrieb zuständig und sorgt dafür, dass die drei Säulen selbstständig arbeiten können.

Auf dem Fundament stehen drei Säulen - die AG Weltladen, die AG Bildung und die AG Kampagnen. Diese drei Säulen werden von Verantwortlichen geleitet, die auch Beisitzer im Vereinsvorstand sind. Jede Säule ist mit eigenem Budget ausgestattet und handelt eigenverantwortlich. Es werden die allgemeinen Vorgaben der Mitgliederversammlung und des Vorstandes umgesetzt.

Das Dach bilden die Mitglieder. Sie bestimmen mit ihren Beschlüssen in der Mitgliederversammlung die Vereinspolitik.

4. Aktivitäten des Vereins

- 12.1. Vortrag von Iris Pupak zum Weltgebetstagsland „Malaysia“
- 1.2. Teeseminar mit Bede Godwyll (GEPA)
- 14.2. Vernetzungstreffen der Weltläden Südhessens im Weltladen Dieburg
- März 2012 Die ersten beiden Praktikantinnen
- 23.3. Teilnahme an der Misereor-Aktion „Coffee Stop“
- April 2012 Klangschalenseminar für WL-Mitarbeitende
- Mai 2012 Weltladentag mit „Fairem Frühstück“; Einführung Stadtkaffee als Bohne
- Gemeinsamer Flyer mit Weltläden Eppertshausen und Babenhausen (gesponsert vom Ev. Dekanat Vorderer Odenwald)
- Drei Vernetzungstreffen der WL Südhessen (Heppenheim, Langen, Darmstadt)
- Besuch von den Weltläden Bad Wimpfen, Oberursel, Bad Nauheim in Dieburg zur Beratung und Infos zu unserem Verein und Laden
- Sechstägige Fortbildung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“: Entwurf für Ausstellung 2013 – Faire Kleidung (Silvia Dilly, CAH)
- 1.6. Besuch einer Delegation aus Südafrika (Ev. Dekanat Vorderer Odenwald)
- 9.6. Blaue Nacht
- 11.6. Erster Stammtisch für Mitarbeitende und Interessierte (findet an jedem 11. eines Monats statt)
- 22.6. Besuch des Einkaufsteams Messe Dachverband Bad Hersfeld
- 24.6. Gottesdienst zum Thema „Fairer Handel“ ev. Kirchengemeinde Dieburg
- 25.8. Ideenmesse Weltläden Hessen „1. Preis: Schönstes Weltladen-Schaufenster in Hessen“
- 29.9. Faires Kochen mit Silvia Dilly + Klaus Konrad
- 10.10. Kaffeeseminar Moret
- 1.11. Zweijähriges + Martinsmarkt mit Einführung der Swaziland Kerzen
- 16.11. Mitarbeiterfest zum Thema Afrika

5. Aktivitäten AG Bildung

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Elke S., Andreas Reifenberg, Gertrud Meyer-Sauerwein, Bernhard Knitsch

Sitzungen:

- 6 mal (17.01.; 28.03.; 14.08.; 04.09.; 06.11.; 11.12.), davon:
- 04.09.: im Landratsamt, Besprechung m. Hr. Schäfer VHS
- 11.12.: Ordner der Bildungssäule auspacken und Beginn der Sortierung

Highlights:

- Schokoladenausstellung (VHS, Juni): Wir haben die von Petra Schefzyk und anderen vorbereitete Schokoladenausstellung übernommen und zusammen mit Eva Dick, Goetheschule, für die Klassen 6 - 9 zusätzlich aufgearbeitet. Ein Schwerpunkt war das Thema Kinderarbeit. Es wurde sehr gut in der Presse aufgegriffen (DA + DE). Die offizielle Eröffnung der Ausstellung fand mit dem Kreisbeigeordneten Fleischmann statt.
- Wir haben in der Ausstellung ca. 350 – 400 Personen erreicht, zusätzlich die Leser der beiden Zeitungen
- Vortrag Food Crash, Felix Löwenstein (Sept., im Rahmen der Fairen Woche); sehr große Resonanz; Vortrag im Online-Kalender der Fairen Woche eingetragen; wir haben damit an die 100 Personen erreicht

Tätigkeiten:

- Plakat zum Fairen Frühstück
- Anschaffung Manuale 1+2 (ca. 200 €)
- Anschaffung Stehordner der Bildungssäule (ca. 200 €)

Zusammenarbeit mit Stadtbibliothek Dieburg:

- Medienausstellung im Zusammenhang mit der Schokoladenausstellung
- Bücherausstellung im Zusammenhang mit der Fairen Woche / Vortrag Food Crash; dazu wurden neue Bücher angeschafft dabei: Ausstellung im Online-Kalender der Fairen Woche eingetragen
- Programmflyer 2013 der Stadtbibliothek: Hinweis auf Buchausstellung im Rahmen der Fairen Woche 2013 in Kooperation mit dem Eine Welt Verein Dieburg
- Vorbereitungen für die Bücherausstellung zur VHS-Kleidungsausstellung Juni 2013

Zusammenarbeit mit VHS Darmstadt-Dieburg:

- Schokoladenausstellung, zusätzlicher Schwerpunkt Kinderarbeit
8 Vormittage mit je 2 Führungen, dabei die Gustav-Heinemann-Schule

(Förderschule)

3 Nachmittagsführungen für Betreute Grundschule Münster + 1 Abendführung

- Zusammenarbeit bei Kursen: wurde von Herrn Schäfer (VHS) angefragt, es gab dazu eine Besprechung und Erstellung von Themen- und Referentenlisten; bis jetzt keine konkreten Absprachen
- Organisatorische Vorbereitungen für die Kleidungsausstellung Juni 2013 (Zeitraum, Ort, Finanzierung)

6. Aktivitäten AG Kampagnen

Wir hatten im Laufe des Jahres 2012 wieder einige Kampagnen, die wir mit Unterstützung des Weltladen Dieburg durchgeführt haben:

Im Februar gab es ein „Teeseminar“ (Teeverkostung der neuen Gepa-Teesorten und Informationsabend über das Genussmittel Tee), im März den „Coffee-Stop“ (Abschalten und Fair-Trade-Kaffee trinken) und im Mai das „Faire Frühstück“ (Verkostung von leckeren, fair gehandelten Aufstrichen, verschiedenen Tees und unserem Dibboijer Kaffee) bei dem wir am internationalen Weltladentag am 12.05. in Dieburg auf Fair-Trade Produkte aufmerksam machten. Im Rahmen des Fairen Frühstücks gab es die „Aktion – ein gedeckter Tisch in weiter Ferne“ (vermittelt in sehr anschaulicher Weise, wie unterschiedlich die Teilhabe verschiedenster Länder an Nahrungsmitteln und guten Lebensbedingungen ist). Im November führten wir die „Kaffeeverkostung auf der Moret“ (Werbeveranstaltung für einen fair gehandelten Nachfolgekaffee und allgemeine Informationen über Kaffee) durch.

Das Highlight als Kampagne war unser „Fairer Kochkurs“ im September, wo wir mit unseren fair gehandelten Lebensmitteln aus dem Weltladen vegetarische Köstlichkeiten zubereiteten. Das war gleichzeitig ein Beitrag zur Fairen Woche, die dieses Jahr vom 14. bis 28.9.2012 stattfand. Dieser Kochkurs wurde vom Eine Welt Verein Dieburg in Kooperation mit der VHS Darmstadt-Dieburg initiiert.

Am 29. September 2012 war es so weit. Silvia Dilly und Klaus Konrad begrüßten in der Schulküche der Landrat-Gruber-Schule Dieburg die 8 Teilnehmerinnen und 3 Teilnehmer. Sie kochten dann unter Anleitung in Gruppen ein 4 Gänge Menü, dessen süßer Abschluss ein mit frischen Feigen und Tartuffi verfeinerte Mangojoghurtspeise bildete. Der Austausch während des Kochens war sehr lebhaft.

Zwischen dem Verzehr der einzelnen Menügänge wurde jeweils mit einer kurzen Präsentation die Herkunft der Hauptzutaten und beispielhaft der Zusammenhang zwischen Lebensbedingung der Bauern, Klimabelastung durch Anbau und Beschaffung unserer Lebensmittel und Welthandel und lokalem Anbau aufgezeigt.

Beim gemeinsamen blitzschnellen Aufräumen waren sich alle einig, dass dieser Event wiederholt werden sollte.

So können wir immer wieder neue Ideen entwickeln, wie wir mit Spaß und Elan eine attraktive Faire Idee verwirklichen können.

7. Aktivitäten AG Weltladen

Anzahl der MitarbeiterInnen:	29
- davon im Jahr 2012 neu hinzu gekommen:	3
- im Jahr 2012 ausgeschieden:	4
Praktikantinnen (März 2012):	2
Anzahl der Schichten im Jahr 2012:	802
Sonderschichten (Maimarkt, Blaue Nacht, Martinsmarkt):	13
Ladentreffen:	8
Gründung eines Deko- und Einkaufsteams mit 7 Mitarbeiterinnen	
Anzahl der Lieferanten:	13
(Gepa, DWP, El Puente, Contigo, Globo, FairTradeCenter Breisgau, Akar, Swazi Art, Greenfair, Chotanagpur, Putumayo, Süd-Nord Kontor, Banafair)	
Oktober: Schließung des Fairhandelszentrums der GEPA in Alzenau	
Besuche von Vertretern/Produktpräsentationen:	5
Messebesuche (Bad Hersfeld, Frankfurt):	2

Weiterbildung:

Februar:	Teeseminar mit Bede Godwyll im PDH
März:	Verkaufsseminar mit 5 TeilnehmerInnen in Babenhausen
April:	Klangschalenseminar mit Akar im PDH
Juli:	Dekoseminar mit 5 Teilnehmerinnen in Gelnhausen

Neuanschaffungen/Ladenausstattung:

April:	Außenjalousien
Juni:	Staubsauger
Juli:	Neue Regalböden, Beleuchtung weiterer Regalböden, Bildungssäule
August:	Kassenschubladeneinsatz
September:	IPad, Multifunktionsdrucker
Oktober:	Vitrine, Packtisch

01.11.2012: 2. Geburtstag mit der Präsentation eines besonderen Produkts:
Swazi Art Kerzen

Mitarbeiterfest am 16.11.2012 unter dem Motto Afrika, mit der Trommelgruppe „moja kwa moja“, einem afrikanisches Buffet vom Kaisersaal Münster, Bilder von Franziskas Afrikareise und südafrikanischem Wein aus dem Laden.

8. Kassenbericht

Ideeller Bereich:

Einnahmen	Beiträge	1.778,00 €
	Sonstiges	1.250,00 €
	Spenden	1.052,65 €
	Summe	4.080,65 €
Ausgaben		0,00 €
	Summe	0,00 €
Ergebnis	2012	4.080,65 €

Zweckbetrieb (Bildung und Kampagnen)

Einnahmen	Zinsen	44,72 €
	Erlöse Eintritt/Seminare	362,68 €
	Erlöse Pfarrerkabarett	-354,05 €
	Summe	53,35 €
Ausgaben	Eigenentnahme	165,09 €
	Beiträge	60,00 €
	Öffentlichkeitsarbeit/Aufmerksamkeiten	252,86 €
	Reisekosten	113,68 €
	Abschreibungen	495,31 €
	Sofortabschreibung	112,76 €
	Gemeinkostenanteil	433,19 €
	Porto, Büro- und Betriebsbedarf	119,81 €
	Zeitschriften, Bücher	398,60 €
	Fortbildungskosten	1.777,31 €
	Summe	3.928,61 €
Ergebnis	2012	-3.875,26 €

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Weltladen)

Einnahmen	Umsatzsteuer Erstattung	14.809,22
	Erlöse 7 %	55.624,88
	Erlöse 19 %	55.627,32
	Summe	126.061,42
Ausgaben	Umsatzsteuer	13.886,04
	Zinsaufwendungen für Darlehen	232,83
	Spenden	128,70
	Fremdleistungen (Honorare)	815,00
	Leistungen ausl. Unternehmer (WLP)	1.374,39

	Wareneingang - 7 %	46.130,01
	Wareneingang - 19 %	36.175,50
	Reinigung	60,00
	Sonstige Abgaben (GEZ, GEMA, Beitr. Laden)	1.583,77
	Werbekosten/Aufmerksamkeiten/Dekomaterial	2.601,54
	Reisekosten	1.024,05
	Wartungskosten, Reparaturen und Instandh.	48,32
	Abschreibungen/Anschaffungen	3.004,17
	Gemeinkostenanteil	8.244,00
	Porto, Betriebsbedarf	821,42
	Buchführungskosten	1.000,00
	Kosten des Geldverkehrs	316,81
	Summe	117.446,55
Ergebnis	2012	8.614,87 €

Vermögensentwicklung

Vereinsvermögen 1.1.2012	38.045,59 €
Ideeller Bereich Einnahmen	4.080,65 €
Ideeller Bereich Ausgaben	0,00 €
Zweckbetrieb Einnahmen	53,35 €
Zweckbetrieb Ausgaben	3.928,61 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Einnahmen	126.061,42 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Ausgaben	117.446,55 €
Vereinsvermögen 31.12.2012	37.946,28 €

Aufstellung Vereinsvermögen zum 31.12.2012

Geschäftsausstattung über 410€ - mobil	1.143,00 €
Vereinsausstattung über 410€ - mobil	1.612,65 €
Ladeneinrichtung über 410€ - immobil	5.957,00 €
Kasse	215,00 €
Handkasse	17,19 €
Sparkasse Dieburg	2.160,44 €
Sparkasse Tagesgeldkonto	9.776,97 €
Geldtransit	190,95 €
EC-Cash Verrechnungskonto	0,00 €
Lieferschein/Rechnungen	144,15 €
Warenbestand	16.728,93 €
Summen	37.946,28 €

Entwicklung der Rücklagen

Vereinsergebnis vor Rücklage gemäß § 58 AO	
- Ideeller Bereich	4.080,65 €
- Zweckbetrieb	- 3.875,26 €
Auflösung der Rücklage nach § 58 AO	4.906,49 €
Einstellung in die Rücklage nach § 58 AO	- 5.111,88 €
Vereinsergebnis nach Rücklage nach § 58 AO	- €
Rücklagen gemäß § 58 AO	
Projektbezogene Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO	
- Stand 01.01.2012	4.906,49 €
- Zugang	5.111,88 €
- Abgang	- 4.906,49 €
- Stand 31.12.2012	5.111,88 €

Anträge an die Mitgliederversammlung

Antrag Vorstand: Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Der Vorstand des Eine Welt Verein Dieburg e.V. wird ermächtigt, dem Verein Banafair e.V. ein zinsloses Darlehen über 3.000 € über die Laufzeit von 1 Jahr zu gewähren.

Hintergrund:

BanaFair hat im Sommer 2012 fairgehandelte Bio-Bananen vom Handelspartner UROCAL im Wert von rund 175.000 Euro vernichten müssen. Wie in etlichen anderen Lebensmitteln waren in Bio-Bananen Rückstände von DDAC (Didecyldimethylammoniumchlorid) gefunden worden. In der Presse wurde v.a. über entsprechende Funde bei norddeutschen Kräuteranbauern berichtet.

BanaFair hatte sofort entschieden, die Kosten der Katastrophe nicht UROCAL aufzubürden, denn die Bauern haben nichts falsch gemacht. Rund 175.000,- € beträgt der Schaden.

Im September 2012 gab es einen erneuten Schlag. UROCAL war wie fast alle Bananenbauern nach der DDAC-Katastrophe dazu übergegangen, eine Mischung aus Zitronensäuren mit geringem Zusatz von Alaun auf die Schnittstellen der Bananenhände aufzutragen. Damit verhindert man den Austritt des latexartigen Pflanzensaftes, der die Früchte äußerlich verunreinigt, sowie gleichzeitig die Ausbreitung der Kronenfäule, also von Schimmel und Fäulnis vom Stiel her. Die EU-Bio-Verordnung lässt dies zu. Durch die IFOAM Akkreditierung schließt aber Naturland eine solche Behandlung international aus. Nach entsprechenden Hinweisen seitens der Biokontrollstelle und des Anbauverbandes haben die UROCAL-Bauern ab Anfang August also Alaun wieder weggelassen - mit dem

fatalen Ergebnis, dass große Teile der Bananen schon bei Ankunft im Hamburger Hafen verfault oder von Kronenfäule befallen waren. In den fünf Wochen, in denen auf Alaun verzichtet wurde, hat BanaFair alle frischen Containerankünfte komplett durchsortieren lassen. Etwa die Hälfte war sofort zu entsorgen und auch die Bananen, die letztlich noch in die Reifung und Auslieferung kamen, waren mit mehr oder weniger starken Mängeln behaftet. Daraufhin wurden Gespräche mit Naturland geführt. Aufgrund der besonderen Situation wurde eine Ausnahmegenehmigung erteilt, die eine Verwendung von Alaun in der Nacherntebehandlung erlaubt. Parallel dazu werden andere bio-zugelassene Mittel in kleinerem Rahmen getestet.

Der neuerliche Schaden summiert sich auf weitere rund 85.000 €.

Antrag Vorstand: Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Der Eine Welt Verein Dieburg e.V. bildet eine Arbeitsgruppe ("Projektgruppe"), die für die Mitgliederversammlung 2014 Vorschläge erarbeiten soll, welche(s) Projekt(e) der Verein im Sinne seiner satzungsmäßigen Ziele unterstützen möchte.

Hintergrund: Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb des Vereins erwirtschaftet Gewinn, der zunächst in die Tilgung der aufgenommenen Darlehen floss. Diese wurden im Laufe des Jahres 2012 zurückgezahlt. Somit kann ein Teil des zukünftigen Gewinns in die Unterstützung eines Projektes fließen.

Anlage: Grundlagen zur Projektfindung (Themengebiete)

Antrag Vorstand: Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Die Mitgliederversammlung beschließt das Budget 2013.

Budget 2013

Einnahmen und Ausgaben



Budgetplanung 2013

Vermögen am 31.12.2012

37.946,28 €

	Idealer Bereich	Zweckbetrieb	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
Einnahmen				
Beiträge	1.778,00 €	Zinsen	30,00 €	14.000,00 €
Sonstiges Rücklagen	5.100,00 €			55.000,00 €
Spenden	640,00 €			55.000,00 €
	7.518,00 €		30,00 €	124.000,00 €
Ausgaben				
			Allgemein	
			Veranstaltungen/ Kampagnen	Bildungsarbeit
		Eigenentnahme	60,00 €	100,00 €
		Beiträge	100,00 €	200,00 €
		Öffentlichkeitsarbeit/Aufmerksamkeiten	500,00 €	100,00 €
		Reisekosten	500,00 €	500,00 €
		Abschreibungen	500,00 €	100,00 €
		Anschaffungen	500,00 €	300,00 €
		Gemeinkostenanteil		300,00 €
		Porto, Büro- und Betriebsbedarf		1.600,00 €
		Zeitschriften, Bücher		2.500,00 €
		Fortbildungskosten		1.000,00 €
		Honorare		1.000,00 €
		Saalmieten		250,00 €
				4.000,00 €
				8.500,00 €
				700,00 €
				2.000,00 €
				350,00 €
				1.500,00 €
				500,00 €
				2.000,00 €
				126.850,00 €
	7.518,00 €		1.160,00 €	3.700,00 €
			2.650,00 €	-7.480,00 €
				-2.850,00 €

Vermögen am 31.12.2013

30.000,00 €

Kassenprüfungsbericht

Ein Welt Verein Dieburg e.V.

Prüfung Geschäftsjahr 2012

Die Prüfung wurde durch die Kassenprüfer des Vereins

Herr Alexander Krahmer, Dieburg
Herr Dieter Engel, Dieburg

am 02.02.2013 durchgeführt.

Die Überprüfung erfolgte für das Geschäftsjahr 2012.

Auskünfte erteilte Herr Gerhard Werum (Kassenverwalter)

Überprüft wurden stichprobenartig:

- Buchungen des Geschäftsjahre 2012
- Belege der Handkasse wurden ausführlich geprüft
- weitere Belege des überprüften Zeitraumes
- Ein- und Ausgaben auf rechnerische und sachliche Richtigkeit

Ergebnis der stichprobenartigen Überprüfung

- Belege wurden chronologisch und übersichtlich nachgewiesen.
- Bei zwei Belegen wurde die Zuordnung zu den Buchungskonten beanstandet. Der Kassenverwalter sagte eine umgehende Korrektur zu.
- Die Prüfung weiterer Buchungen ergab keine Beanstandungen. Buchführung und Jahresabschluß sind korrekt.
- Ein- und Ausgaben waren rechnerisch und sachlich richtig und nachvollziehbar dokumentiert.

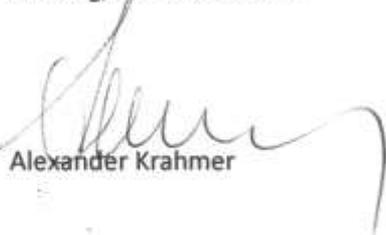
Empfehlungen:

- Wir möchten erneut auf unsere Empfehlungen 1 - 3 aus dem Kassenprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2011 hinweisen.

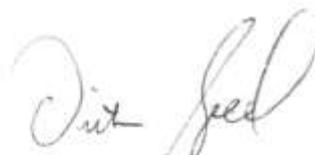
Unter Beachtung des Ergebnisses der Überprüfung kann dem Kassenverwalter daher Entlastung erteilt werden.

Wir beantragen, daß die Mitgliederversammlung dem Kassenverwalter des Vereins Entlastung für das Geschäftsjahr 2012 erteilt.

Dieburg, den 05.02.2013



Alexander Krahmer



Dieter Engel